



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01975**
Datum: 24.05.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernstiel, Christoph
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Vorlage-Nr.: VI/2016/01602 - Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge der Schadensbehebung durch das Hochwasser 2013 „Klaustorvorstadt,,**

Steigerung der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg Robert-Franz-Ring.

Ich rege daher an:

Die Stadtverwaltung prüft im Rahmen der Maßnahme Nr.: VI/2016/01602 die Möglichkeit, eine Bremsschwelle (Geschwindigkeitshügel oder Kreissegmentsschwellen) vor dem Fußgängerüberweg am Robert-Franz-Ring (Höhe Franz-Schubert-Str.) zu errichten. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat und dem entsprechenden Fachausschuss bis zum September 2016 vorgelegt werden.

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat

Begründung:

Der betroffene Fußgängerüberweg befindet sich im Altstadtkern in unmittelbarer Nähe einer sehr stark von Fußgängern frequentierten Kreuzung (Hauptzugang zum „Sonnendeck“ und später zur Brücke „Franz-Schubert-Str.“).

Trotz entsprechender Beschilderung kommt es an dem Überweg sehr häufig zu gefährlichen Situationen, weil Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit herannahen oder schlichtweg nicht abbremsen. Begünstigt wird dies durch die „langen Geraden“ in beide Fahrbahnrichtungen. Polizeikontrollen finden an dieser Stelle so gut wie nie statt.

Durch eine entsprechende bauliche Anpassung könnte diese Gefahrenstelle entschärft und das „Rasen“ am Robert-Franz-Ring eingedämmt werden. Dies würde zu einer qualitativen Aufwertung des Altstadtrings führen.